



Irmgard Siegmund (mit Ballonherz) inmitten ihrer Gymnastikgruppe und bei einer gymnastischen Übung, der sogenannten Kerze. Fotos: Thielen.

**Rüstiges
Berliner Kind:
Irmgard Siegmund
100 Jahre alt**

Runde 100 Jahre alt wurde Ende Juni Irmgard Siegmund. Die rüstige Seniorin hat ein bewegtes Leben hinter sich und hält sich mit Gymnastik in der AWO-Seniorensportgruppe des Ortsvereins Rodenkirchen unter Vorsitz von Rosemarie Grothaus fit. Beim Fototermin legte die Jubilarin eine Kerze aufs Parkett, die Gruppe belohnte sie mit einem Riesenbeifall.

Irmgard Siegmund stammt aus Berlin und war die Jüngere von zwei Geschwisterkindern. Ihre Eltern führten ein Textilgeschäft, wo Irmgard eine Ausbildung absolvierte, nach deren Abschluss sie eine Anstellung am Reichsluftfahrt-Ministerium annahm. Dort lernte sie ihren späteren Mann kennen, einen Major der Luftwaffe, der während des Krieges an die Front vor Leningrad versetzt wurde. Während eines Heimaturlaubs wurde geheiratet, 1942 Sohn Norbert geboren, gut

ein Jahr später Tochter Helgard, die allerdings nur acht Wochen alt wurde. Während der Kriegswirren wurden Mutter und Sohn nach Pommern evakuiert, der Vater war an der Front. 1945 ging es wieder auf die Flucht, diesmal nach Kolberg.

Hier fand sich das Ehepaar Siegmund wieder und Sohn Ingobert wurde geboren. Der Vater kam in amerikanische Kriegsgefangenschaft, Mutter und Söhne mussten wieder fliehen, diesmal nach Erlangen. Hier erkrankte Irmgard schwer, die Kinder

mussten in ein Heim, wo der einjährige Ingobert starb.

Nach Kriegsende traf sich die Familie in Köln wieder. Endlich sollte eine glücklichere Zeit beginnen, doch der Ehemann verstarb nach einem Jahr. Irmgard nahm das Weiterleben in die Hände, arbeitete in einem Zeitungsverlag, später im sozialen Dienst. Ein leidgeprüftes Leben, aber mit viel positivem Willen.

Als Ruheständlerin erfreut sie sich an ihrer Familie, und mit 97 Jahren trat sie noch in die AWO-Gymnastikgruppe ein.

An ihrem Freudentag stand sie hier im Mittelpunkt, und viele gute Wünsche begleiteten die Jubilarin. (ht).

